



## Liebe Einwohner der Ortschaften Dümmlinghausen, Hesselbach, Erlenhagen und Bernberg:



Die hoffentlich etwas ruhigere Urlaubszeit möchte ich hier nutzen, um Ihnen einige Informationen über meine Aktivitäten im Stadtrat und seinen Ausschüssen zu geben, die unsere Ortschaften betreffen oder durch Maßnahmen in angrenzenden Stadtteilen beeinflussen.

### Aus dem Betriebsausschuss der Stadtwerke:

- Auch in diesem Jahr ist es gelungen die Preise für Trinkwasser weiterhin stabil zu halten.
- Im Zeitalter der Digitalisierung werden auch die Stadtwerke Gummersbach die herkömmlichen Wasserzähler gegen Digitalwasserzähler austauschen. Der Vorteil für den Verbraucher ist eine genauere Abrechnung und das lästige Zählerablesen und „Kärtchen“-verschicken entfällt dadurch in Zukunft.

### Aus dem Bau-, Planungs- und Umweltausschuss:

- Die auf der Dümmlinghauser Str. behindertengerechte Fußgängerquerungshilfe in Höhe der Fußgängerbrücke wird zur Erreichbarkeit des Zentrums sehr gut angenommen und wird sicher nach Fertigstellung der Erneuerung der Nordachse noch wichtiger werden.
- Die Sanierung der Klosterstraße einschließlich der Radwege ist in vollem Gange und dadurch wird die Behinderung im Berufsverkehr in absehbarer Zeit entschärft.
- Die Kanalerneuerung im Bereich Nordring führt zu Verkehrsumleitungen. Im unteren Bereich von der Lindenstockstraße bis zur Einmündung Drosselweg entsteht ein sehr groß dimensionierter Rückstaukanal, um bei Starkregenereignissen die Überflutungsgefahr zu mindern. Die Gesamtmaßnahme setzt sich dann weiter fort bis zur Einmündung Falkenhöhe mit „normalem“ Kanal- und Straßenbau.
- Nach wie vor klappt die Zusammenarbeit mit dem Bauhof bei der immer häufiger vorkommenden illegalen Müllentsorgung in unseren Wäldern. Hier sind nach Kontaktaufnahme in der Regel innerhalb von 24 Stunden die Umweltsünden durch die Mitarbeiter der entsprechenden Abteilung beseitigt.

**Aus dem Stadtrat:**

- In meinem letzten Bürgerbrief im Sommer 2018 informierte ich Sie darüber, dass das inzwischen geschlossene Theater auch mit den Stimmen der SPD als Projekt für die sogenannte Regionale 2025 angemeldet wurde. Die Regionale 2025 ist ein Strukturförderprogramm des Landes Nordrhein-Westfalen, um die Entwicklung speziell bei uns in der Region zu unterstützen. Dieses Programm könnte der Stadt Gummersbach unter bestimmten Voraussetzungen die Perspektive eröffnen, mit großer finanzieller Unterstützung des Landes das Theater wiederzubeleben. Inzwischen wurde ein überzeugendes Konzept für ein neues Theater mit vielseitigen Angeboten und Möglichkeiten der Mitwirkung an Theaterproduktion präsentiert. Die Betriebskosten würden sich allerdings mit mindestens 2 Millionen Euro pro Jahr gegenüber dem alten Theater ungefähr vervierfachen. Eine solche Summe kann von Gummersbach nicht alleine gestemmt werden. Deshalb brauchen wir Partner, die sich an den Kosten beteiligen. Dazu gehört nach unserer Meinung vor allen Dingen der Oberbergische Kreis, weil das neue Theater eine große Wirkung weit über Gummersbach hinaus entfalten soll.
- Die Fördermittel für ein schnelleres Internet für die Außenbezirke des Stadtgebietes (Förderung der Breitbandversorgung im ländlichen Raum) wurden bewilligt, in unserem Bereich für Becke-Süd, Hesselbach-Nord, Mittelstebecke und Erlenhagen. Der Ausbau hat in 2018 begonnen. Der aktuelle Stand kann auf der Internetseite der Stadt Gummersbach unter dem Suchbegriff „Breitband“ eingesehen werden.  
Auskunft erteilt auch Frau Sängler aus dem Bereich Wirtschaftsförderung unter Tel: 022 61-9 78 14 54 oder [ute.saenger@gummersbach.de](mailto:ute.saenger@gummersbach.de).
- Nach der Bewilligung der Fördermittel für das integrierte Handlungskonzept Bernberg hat mit der Umgestaltung der Nordachse der erste Bauabschnitt begonnen. Die Wegeverbindung soll aufgewertet und barrierearm gestaltet werden. Für die Folgejahre sind auch in Bernberg weitere städtebauliche Maßnahmen im Zusammenhang mit dem Programm „Soziale Stadt“ beantragt. Nähere Informationen erhalten Sie bei der Pressestelle der Stadt Gummersbach unter der Telefonnummer 02261- 871133 oder in dem neu eingerichteten Stadtteilbüro in der Dümmlinghauser Straße (ehem. Bäckereifiliale Bodden) bei Herrn Wesolek.

Wenn jemand weitere Informationen wünscht, oder ein aktuelles Anliegen hat, kann er sich wie immer gern an mich wenden und ich werde versuchen, eine Lösung zu finden.

Ich wünsche allen eine schöne Urlaubszeit zu haben oder gehabt zu haben.

Ihr *Uwe Schieder*

**UWE SCHIEDER**

Hofstraße 39 • 51647 Gummersbach

Tel: 0 22 61- 6 61 29 • 0175- 5 79 08 53

[uwe.schieder@engelskirchen.de](mailto:uwe.schieder@engelskirchen.de)

[www.spd-gummersbach.de](http://www.spd-gummersbach.de)  [facebook.com/spdgm](https://facebook.com/spdgm)